

Salenstein**Salenstein**

Bezeichnung:

Eichholz

Gemeinde:

Salenstein

Ort:

Salenstein

Gebiet:

Eichholz

Fundstellenart

Gräberfeld (Grabhügel)

Epoche:

Eisenzeit

Datierung:

Kantonaler Richtplan (15/16)

Archäologische Fundstelle regionaler Bedeutung

Koordinaten Ost / Nord: 2 721 000 / 1 280 510

Ortsplanung Gemeinde

Überlagernde Zone archäologischer Funde

Weitere Inventare

Keine

Beschreibung:

Der Fundort von drei Grabhügeln befindet sich in einem kleinen Waldstück oberhalb von Schloss Eugensberg. Die zwei kleineren waren laut K. Keller-Tarnuzzer durch vorhergehende private Grabungen und Raubgräberei massiv gestört. Den grössten Hügel untersuchte er 1933, was die Erkenntnis erbrachte, dass es sich um ein hallstattzeitliches Ringhügelgrab handelte, deren zentrales Hauptgrab ebenfalls beraubt war. Gefunden wurden Reste eines Schildbuckels, mehrere Pfeilspitzen, aus zwei Nachbestattungen zudem eine Urne und Grabbeigaben (Gefässe, Lanzenspitze, Lanzenschuh, Paukenfibelrest). Die Urne befindet sich heute in der ständigen Ausstellung des Museums für Archäologie Thurgau in Frauenfeld. Bei der Begehung 2015 wurden "sanfte" Erhebungen in dem Waldstück beschrieben. Da allerdings einer der Hügel durch K. Keller-Tarnuzzers Ausgrabung vollständig abgetragen wurde, ist es ungewiss, ob es sich hierbei um die Grabhügel handelt. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, dass sich weitere Bestattungen im Boden von bereits nicht mehr im Gelände sichtbaren Hügeln befinden und auch Befunde könnten sich in den beraubten Hügeln erhalten haben.

Literatur:

Keller-Tarnuzzer, K. und Reinerth, H., Urgeschichte des Thurgaus. Ein Beitrag zur Schweizerischen Heimatkunde, Frauenfeld 1925, 198–199.

Weitere Informationen